

35. Volksturnier vom 8.11.2026

Viel Action mit dem kleinen Ball

Spannende Ballwechsel, überraschende Wendungen und jede Menge Spielfreude: Das 35. Volksturnier des TTC Gelterkinden lockte am Sonntag, 8. November, erneut zahlreiche Tischtennisbegeisterte in die Gelterkinder Mehrzweckhalle. Mit 71 Einzelmeldungen und Teilnehmenden im Alter von 8 bis 65 Jahren war für beste Unterhaltung gesorgt.

Die besondere Atmosphäre des traditionsreichen Volksturniers war auch bei seiner 35. Austragung deutlich zu spüren. Neben zahlreichen bekannten Gesichtern wagten sich auch einige Neulinge an die Tischtennistische. Die Teilnehmenden reisten nicht nur aus der Nordwestschweiz an: Auch der Kanton Bern war mit Gästen aus Langenthal, Steffisburg und Spiez stark vertreten.

Ob jung oder alt, ambitioniert oder einfach aus Freude am Spiel – alle kämpften mit grossem Einsatz um Punkte, Sätze und Siege. Während die meisten am Ende zufrieden nach Hause gingen, mussten andere auch schmerzhafte Niederlagen verkraften. Zum Glück bot das beliebte «PingPongBeizli» mit seinem reichhaltigen Kuchenangebot den ganzen Tag über Gelegenheit, sich über verpasste Chancen hinwegzutrösten.

Elite A: Auer verteidigt seinen Titel souverän

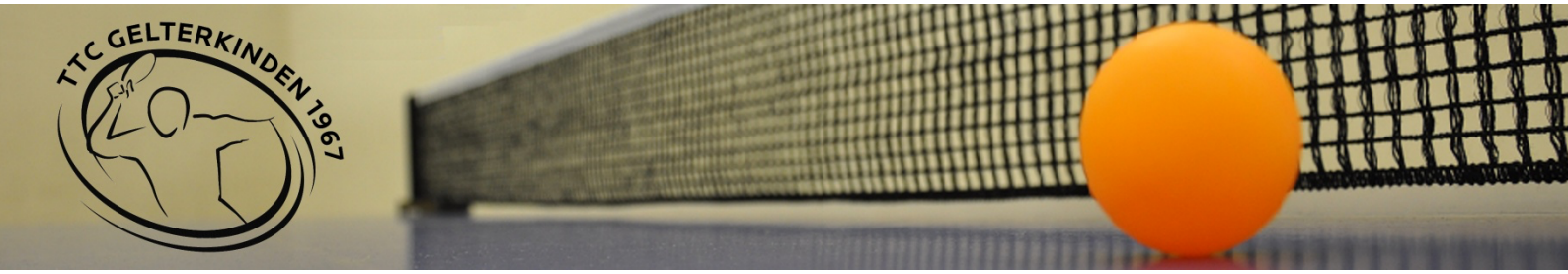
In der höchsten Kategorie, der Elite A, ging Vorjahressieger Adrian Auer als Favorit ins Rennen. Zwar fehlte sein letztjähriger Finalgegner, doch unter den 17 Teilnehmern lauerten gleich mehrere ernsthafte Herausforderer. Der Spieler des TTC Oberwil liess jedoch nichts anbrennen: Mit lediglich drei verlorenen Sätzen im gesamten Turnier sicherte er sich souverän seinen zweiten Titel in Folge.

Bis ins Finale kämpfte sich Sacha Rindt, der bereits im Vorjahr mit Bronze auf dem Podest gestanden hatte. In seiner Volksturnier-Pokalsammlung fehlt damit nur noch die goldene Trophäe. Für einen weiteren Erfolg des TTC Oberwil sorgte Auers Teamkollege Andreas Heiniger, der sich bei seiner Turnierpremiere gleich den dritten Rang sicherte.

Elite B: Verletzungspech entscheidet das Finale

Da die beiden Vorjahresfinalisten mittlerweile in der Elite A antraten, war in der Elite B der Weg frei für einen neuen Sieger. Unter den 15 Teilnehmenden befanden sich mit Julia Cifrek auch eine Frau sowie einige vielversprechende Nachwuchsspieler. Am Ende setzten sich jedoch drei erfahrene Herren durch.

Marc Chatelain aus Sisseln verpasste als Drittplatzierter den Finaleinzug nur knapp. Im Endspiel standen sich der bis dahin ungeschlagene Turnierneuling Marco Worch aus Stein und Ibrahim Arslan aus Basel gegenüber. Nach zwei ausgeglichenen Sätzen nahm die Partie allerdings ein unglückliches Ende: Worch knickte im dritten Satz um und musste verletzungsbedingt aufgeben. Damit ging der Turniersieg an Arslan.



PlauschPro: Endlich Gold für Patrick Roana

In der traditionsreichen Kategorie PlauschPro kämpften 14 Spielerinnen und Spieler um den begehrten Titel. Stammgast Patrick Roana aus Aesch, der den Pokal schon seit Längerem im Visier hatte, spielte sich souverän ins Finale. Dahinter entwickelte sich ein äusserst enges Rennen um die weiteren Spitzenplätze. Gleich vier Spieler wiesen nur eine Niederlage auf, sodass letztlich die Satzverhältnisse über die Platzierungen entschieden.

Als Finalgegner qualifizierte sich Andreas Landis aus Bad Säckingen, der im Vorjahr noch in der Elite B angetreten war. Doch Roana liess sich seine grosse Chance nicht mehr nehmen. In drei klaren Sätzen gestand er seinem Gegner insgesamt lediglich neun Punkte zu und durfte endlich den ersehnten Siegerpokal entgegennehmen. Nach diesem überzeugenden Auftritt dürfte für Roana im kommenden Jahr der Aufstieg in die Elite B anstehen. Den dritten Podestplatz sicherte sich Dimitri Dimov aus Hausen.

Plausch: Kaczmarek eine Klasse für sich

Auch in der Kategorie Plausch präsentierte sich ein weitgehend neues Teilnehmerfeld. Unter den vier angetretenen Frauen durfte sich Patrizia Müller aus Stein über den dritten Rang und einen Pokal freuen.

Den Turniersieg holte sich Jacek Kaczmarek aus Gebenstorf, der seiner Konkurrenz keine Chance liess und das gesamte Turnier ohne einen einzigen Satzverlust gewann. Den zweiten Platz belegte Raphael Zimmermann aus Gelterkinden.

U16: Gelterkinder Nachwuchs trumpft auf

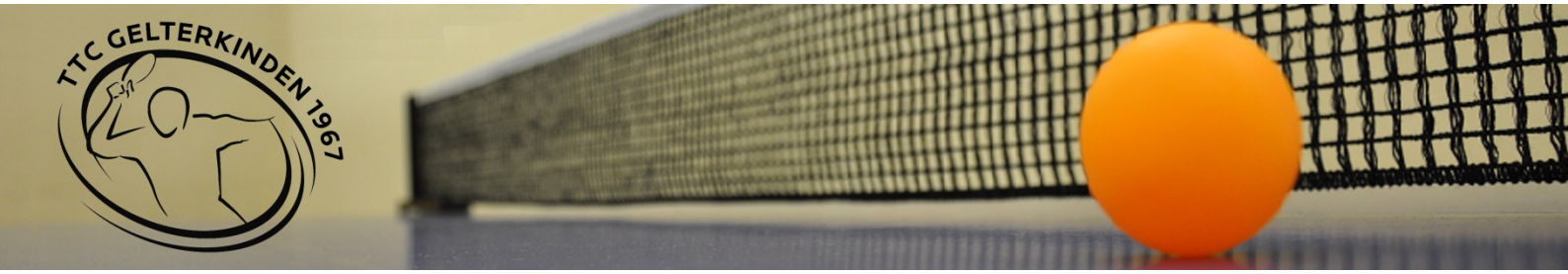
In der Kategorie U16 standen zahlreiche Jugendliche an den Tischen, die bereits in einem Verein trainieren, jedoch noch über keine Spiellizenz verfügen. Entsprechend hoch war das spielerische Niveau. Vier Nachwuchstalente kämpften bis zuletzt um den Finaleinzug. Das Nachsehen hatte schliesslich Silas Hefti aus Münchenstein, der den Sprung aufs Podest knapp verpasste.

Im Finale traf der Gelterkinder Lionel Erny, im Vorjahr noch Dritter, auf den bis dahin ungeschlagenen Nathan Enger aus Therwil. Erny hatte in der Hauptrunde gegen Enger verloren, nutzte nun aber die Gelegenheit zur Revanche. Mit einem überzeugenden Sieg in vier Sätzen sicherte sich der TTCG-Junior den Turniersieg.Für zusätzliche Freude beim Gastgeber sorgte sein Clubkollege Maximilian Stossier, der mit dem dritten Rang das erfolgreiche Abschneiden des Gelterkinder Nachwuchses abrundete.

U11: Die Jüngsten sind zurück

Nachdem die Kategorie U11 im vergangenen Jahr mangels Teilnehmenden ausgefallen war, konnten diesmal wieder fünf Kinder an den Start gehen. Im Modus «Jeder gegen jeden» sammelten die jüngsten Tischtennisbegeisterten wertvolle Wettkampferfahrung.

Den Sieg sicherte sich Aaron Acklin aus Frick. Die beiden weiteren Podestplätze gingen ins untere Baselbiet: Teo Richter aus Münchenstein wurde Zweiter, während Mica Pianezzi den dritten Rang nach Oberwil holte.



Doppel: Hochspannung bis zum letzten Ballwechsel

Auch im Doppel war für reichlich Spektakel gesorgt. 23 Paarungen aus unterschiedlichen Stärkeklassen nahmen den Kampf im direkten K.-o.-System auf. Am Ende standen sich die favorisierten Teams im Finale gegenüber.

Mesut Beyribey und Elgün Parvin von Copains Birsfelden trafen auf Sacha Rindt und Thomas Frei vom TTC Old Boys. Die beiden Duos lieferten sich einen packenden Schlagabtausch über die volle Distanz von fünf Sätzen. Erst in der Schlussphase fiel die Entscheidung: Mit einem hauchdünnen 11:9 im fünften Satz sicherten sich Beyribey und Parvin den begehrten Doppeltitel.

Ein rundum gelungenes Tischtennisfest

Mit spannenden Begegnungen, fairen Wettkämpfen und einer grossartigen Stimmung wurde das 35. Volksturnier einmal mehr zu einem gelungenen Tischtennisfest für Jung und Alt.

Der TTC Gelterkinden bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen weiteren Beteiligten, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Die Vorfreude auf die nächste Austragung zum 60Jahr-Jubiläum des TTCG ist bereits gross!

Weitere Informationen zum Verein und zum Volksturnier sind unter www.ttcgelterkinden.ch zu finden.

Bericht: Simon Senn

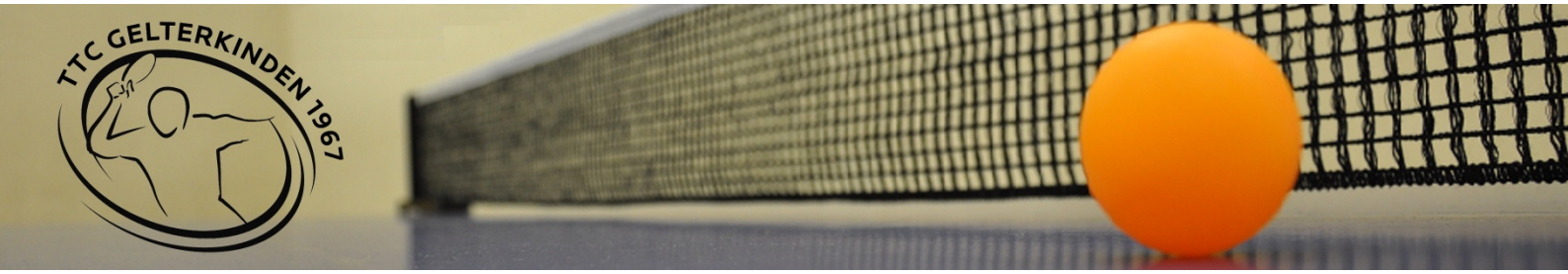
Schlussranglisten 35. Volksturnier 8.11.2026

Elite A

1.	Auer	Adrian
2.	Rindt	Sacha
3.	Heiniger	Andreas
4.	Beyribey	Mesut
5.	Salfinger	Fabian
6.	Sattler	Hannes
7.	Eberhart	Jeffrey
8.	Parvin	Elgün
9.	Lohse	Richard
10.	Von Arx	Matteo
11.	Zbinden	Florian
12.	Ramadani	Ajradin
13.	Frei	Thomas
14.	Cifrek	Mladen
15.	Usinger	Alexander
16.	Luu	Trong Nghia
17.	Dümpelmann	Ralf

Elite B

1.	Arslan	Ibrahim
2.	Worch	Marco
3.	Chatelain	Marc
4.	Schneider	Patrick
5.	Senften	Mael
6.	Heine	Nicolas
7.	Von Wartburg	Jan
8.	Cifrek	Julia
9.	Urfer	Rivo
10.	Neuhaus	Levio
11.	Adam	Basile
11.	Rauber	Gabriel
13.	Halilaj	Agron
14.	Mertins	Ralf
15.	Hasler	Jonas



Plausch Pro

1.	Roana	Patrick
2.	Landis	Andreas
3.	Dimov	Dimitri
4.	Mehmedagic	Meho
5.	Thommen	Pascal
6.	Mangold	Gwen
7.	Gilgen	Jayden
8.	Fischer	Denis
9.	Enger	Oliver
10.	Rauber	Markus
11.	Neuhaus	Michael
12.	Stossier	Jan
13.	Mory	Jan
14.	Stossier	Markus

U16 (Jg. 2011 – 2015)

1.	Erny	Lionel
2.	Enger	Nathan
3.	Stossier	Maximilian
4.	Hefti	Silas
5.	Neuhaus	Eline
6.	Buser	Tim
7.	Merz	Luzian
8.	Sathish	Anish
9.	Hubler	Janic
10.	Brand	Finn
11.	Brandt	Tim
12.	Kunz	Olivia

35. Volksturnier vom 8.11.2026

TTC Gelterkinden

Plausch

1.	Kaczmarek	Jacek
2.	Zimmermann	Raphael
3.	Müller	Patrizia
4.	Flückiger	Niklas
5.	Varadi	Evelyne
6.	Gisler	Nico
7.	Plohmer	Jessica
8.	Gerber	Cornelia

U11 (Jg. 2016 und jünger)

1.	Acklin	Aaron
2.	Richter	Teo
3.	Pianezzi	Mica
4.	Urfer	Ilio
5.	Heiniger	Jael

Doppel (23 Teams)

1.	Beyribey M.	Parvin E.
2.	Rindt S.	Frei T.
3.	Eberhard J.	Sattler H.
4.	Dümpelmann R.	Usinger A.